



*Grossaufmarsch zum Aargauer Rapport mit den lokalen Organisatoren für das Eidgenössische Feldschiessen vom 2 bis 4. Juni. (Foto: wr)*

### Eidgenössisches Feldschiessen vom 2. bis 4. Juni

## **Deutlich über 10'000 Aargauer Teilnehmer als Ziel**

**wr. Das Eidgenössische Feldschiessen findet in diesem Jahr am Wochenende vom 2. bis 4. Juni statt. Ab 6. Mai sind Vorschüssen möglich. Der neue Aargauer Feldchef Thomas Scheuzger strebt auf den 46 Aargauer Schiessplätzen eine Gesamtbeteiligung von deutlich über 10'000 Schützinnen und Schützen an.**

Der Instruktionsrapport in der Schützenstube der Regionalschiessanlage Lostorf in Buchs war sozusagen eine Machtdemonstration des Eidgenössischen Feldschiessens im Aargau. Im Jahr 1 nach der kompletten Bewältigung der Coronakrise erschienen praktisch alle Verantwortlichen der 46 Schiessplätze zur Neulancierung des grössten Schützenfestes der Welt. Trotz Einschränkungen und verzögertem Wiederbeginn erreichte der Aargau im letzten Jahr eine Beteiligung von 10'000 Schützinnen und Schützen. «In diesem Jahr wollen wir diese Zahl deutlich übertreffen», motivierte Thomas Scheuzger die Schiessplatzverantwortlichen für eine engagierte Durchführung des Feldschiessens. Ideen für eine Steigerung der Teilnahme sind zahlreiche vorhanden. So sollen andere Dorfvereine mit besonderen Aktionen zum Schiessen animiert werden. «Wichtig ist auch, dass wir ganze Familien fürs Mitmachen gewinnen», gab Scheuzger den Organisatoren des Feldschiessens im Aargau als Zielsetzung mit auf den Heimweg.

### **Führungswechsel**

Thomas Scheuzger, Präsident der Schützengesellschaft Staffelbach, hat im letzten Jahr die Aufgabe des Aargauer Feldchefs von seinem langjährigen Vorgänger Werner Stauffer (Dürrenäsch) infolge Corona-Einfluss unter schwierigen Bedingungen übernommen. Umso befriedigender war die grosse Beteiligung der Aargauer Schützinnen und Schützen bei seiner Premiere. Darauf lässt sich aufbauen. Davon ist der Suhrentaler Funktionär überzeugt. In der Schützenstube in Buchs herrschte spürbar Aufbruchsstimmung. Die Aargauer Schiessvereine sind motiviert, den Stellenwert des Eidgenössischen Feldschiessens hoch zu halten und die Bevölkerung zu diesem aussergewöhnlichen Schiessanlass möglichst zahlreich anzuwerben.

### **Offizieller Startschuss am 26. April**

Zu diesem Zweck findet nebst dem offiziellen Schiesswochenende von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Juni, auf allen Schiessplätzen in der Regel ein Wochenende vorher ein Vorscheissen statt. Geschossen werden kann traditionell mit dem Sturmgewehr auf die 300-m-Distanz. Hier stehen im ganzen Kantonsgebiet 33 Schiessplätze zur Verfügung (vgl. Auflistung am Schluss). Für die Pistolenschützen 25 oder 50 m sind es 13 Schiessplätze von Rheinfelden bis Reinach und von Zofingen bis Spreitenbach. Der offizielle Startschuss für das Feldschiessen im Aargau fällt am 26. April mit prominenten Vertretern aus Politik und Militär in Kaisten.



*Der neue Aargauer Verantwortliche fürs Eidgenössische Feldschiessen: Feldchef Thomas Scheuzger. (Foto: wr)*

### **Feldschiessen 2023: Aargauer Schiessplätze**

**Gewehr, 300 m:** Regionalschiessanlage Obertel, Suhr, Büelhalde Densbüren, Lostorf Buchs AG, Homrig Endingen, Schiessanlage Freienwil, Händli Spreitenbach, Mühlescheer Wohlenschwil, Chapf Rudolfstetten, Pulvern Tägerig, Regionalschiessanlage Uezwil, Regionalschiessanlage Rottenschwil, Sparblig Gansingen, Schiessanlage Thalheim, Krähtal Riniken, Geissenschachen Brugg, Murweid Menziken, Schiessanlage Leutwil, Wildi Hornussen, Regionalschiessanlage Schlaun Oeschgen, Schiessanlage Kaisten, Weidli Oberhof, Schiessanlage Ammerswil, Stockweiher Bremgarten, Schiessanlage Beinwil/Freiamt, Schiessanlage Dietiwil, Ghei Wegenstetten, Röti Möhlin, Hargarten Reitnau, Ghürst Kölliken, Gfill Rothrist, Spiegelberg Aarburg, Schiessanlage Leuggern, Wolfhag Siglistorf.

**Pistole 25/50 m:** Lostorf Buchs, Obertel Suhr, Büelhalde Densbüren, Händli Spreitenbach, Schiessanlage Niederwil, Geissenschachen Brugg, Sonnenfeld Reinach AG, Schlaun Oeschgen, Blauen Laufenburg, Schiessanlage Fahrwangen, Röti Möhlin, Heitere Zofingen, Homrig Endingen.